



Republik  
Österreich  
Patentamt

(11) Nummer: AT 000 242 U1

(12)

# GEBRAUCHSMUSTER SCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 167/94

(51) Int.Cl.<sup>6</sup> : A47B 37/04  
A47F 10/00

(22) Anmelddatum: 8. 7.1994

(42) Beginn der Schutzhauer: 15. 5.1995

(45) Ausgabedatum: 26. 6.1995

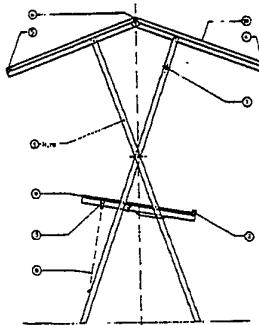
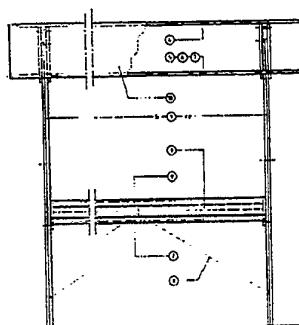
(73) Gebrauchsmusterinhaber:

BUGGELSHEIM WILFRIED  
A-9334 GUTTARING, KÄRNTEN (AT).

(54) MARKTSTAND

(57) Marktstand für Marktfahrer und Bauernmärkte, in Scheren - bzw. Steckkonstruktion, 10 teilig, transportabel, ohne Werkzeug und Befestigungselemente durch eine Person, ohne fremde Hilfe montierbar.

Ausführung in Metall - Leichtmetall - oder Holzprofilkonstruktion mit verleimter Massivholztischplatte und gewebeverstärkter Kunststoff-Dachplane.



AT 000 242 U1

Marktstand für Marktfahrer und Bauernmärkte - 10 teilig, in stabiler Scheren - bzw. Steckkonstruktion, ohne Werkzeug und Befestigungselemente durch eine Person montierbar, bestehend im Wesentlichen aus :

**Seitenteile** ( 1 ), Ausführung li - re, aus Formrohr 40/20/1,5 mm in Scherenkonstruktion mit integrierten Dachpfetten und Tischaulage, Arretierung in geöffneter Lage mittels am Scherenholm befestigtem Anschlagbolzen Durchmesser 16 mm und Bolzenführung aus Rundeisen 12 mm Durchmesser, welche am Auflageprofil für die Tischplatte angeschweißt ist.

**Dachholme** ( 4,5,6 ) aus Rohr Durchmesser 22/2 mm, durch Steckverbindung mit Dachpfetten verbunden.

**Steckverbindung** : 45 mm lange Rundeisenbolzen 10 mm Durchmesser, welche mit Teile ( 2,3,4,5,6,7 ) verschweißt sind, werden in 40 mm lange Formrohrhülsen 15/15/2 mm, welche mit Teile ( 1 li,re ) verschweißt sind, gesteckt.

**Tischholme** ( 2,3 ) aus Formrohr 40/20/1,5 mm mittels Steckverbindung mit Tischaulageprofile verbunden.

**Strebe** ( 7 ) aus Rohr 22/2 mm Durchmesser mittels Steckverbindung mit Seitenteile ( 1 li,re ) verbunden.

**Spannseil** ( 8 ) mit Tischholm ( 3 ) fix verbunden, mit am Ende je 1 Karabinerhaken, mit Seitenteile ( 1 li,re ) verbunden und mittels Spannschlösser als Querverband abgespannt.

**Tischplatte** ( 9 ) aus Massivholz - schichtverleimt, lose aufgelegt.

**Dachplane** ( 10 ) aus gewebeverstärktem Kunststoff mit an 2 Seiten durchgehender Schlaufe, durch Dachholme ( 4,5,6 ) gespannt.

In einem Beispiel hat der Marktstand folgende Abmessungen :

Tischplatte	= 900/2000 - 2500 mm	( B/L )
Dachfläche	= 2050/2500 - 3000 mm	( B/L )
Lichte Höhe	= 1900 mm	
Seitenteile	= 970 mm	Stützweite

**Material :** St 37 verzinkt oder Leichtmetall  
alternativ Holz - imprägniert

**Montage :** Die Montage bzw. Demontage des Marktstandes, kann von einer Person, ohne fremde Hilfe durchgeführt werden.

**Transport :** Die demontierten Teile einschließlich der Dachplane werden mit Federklammern bzw. Gummispanner auf der Tischplatte zu einem transportfähigem Paket fixiert.

**Paketgröße :** 2700/900/100 mm ( L/B/H )

**Gewicht :** ca. 19 kg

Der erfindungsgemäße Marktstand wird wie folgt aufgebaut :

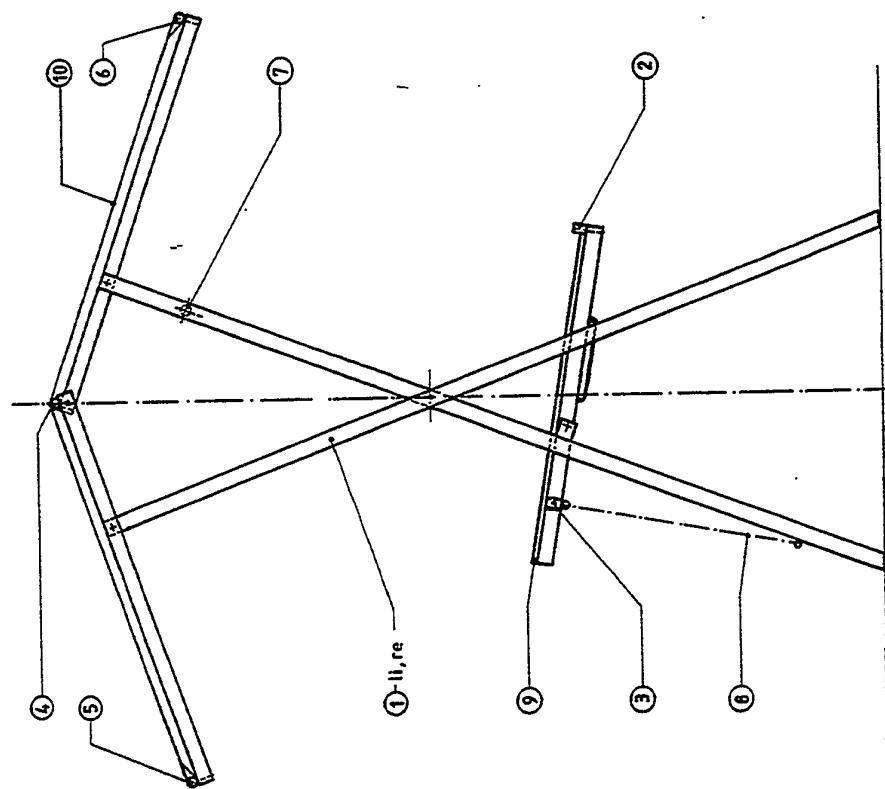
Die Scherenkonstruktion der beiden Seitenteile ( 1 li,re ) werden bis zum Anschlag aufgeklappt. Mit der Strebe ( 7 ), welche auch als Montagehilfe dient, werden die Seitenteile verbunden und für den weiteren Zusammenbau standsicher. Nun werden die Tischholme ( 2,3 ) mit den Seitenteilen fixiert. Die Stabilität in Längsachse des Marktstandes wird durch Spannen des vorher eingehakten Seiles, mit Spannschlösser erreicht. Nachdem Dachholm ( 4 ) am Giebel angebracht ist, wird die Dachplane ( 10 ) durch Dachholme ( 5,6 ) gespannt und mit den Dachpfetten der Seitenteile fixiert. Zuletzt wird die Tischplatte ( 9 ) lose aufgelegt.

Die Zerlegung des Marktstandes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

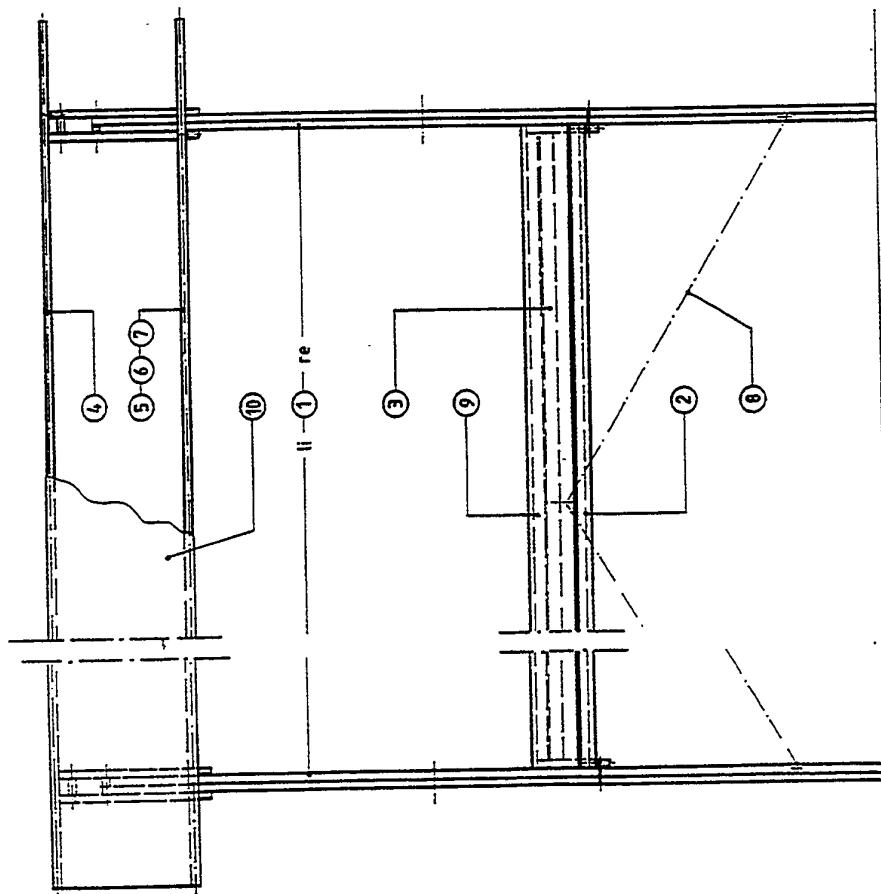
### **ANSPRUCH**

Marktstand für Marktfahrer und Bauernmärkte, mehrteilig, transportabel, ohne Werkzeug und Befestigungselemente durch eine Person, ohne fremde Hilfe montierbar, gekennzeichnet dadurch, daß die Seitenteile ( 1 ), Ausführung li,re mit integrierten Dachpfetten und Tischauflageprofilen mittels Scherenkonstruktion zusammenklappbar sind und daß Dachholme ( 4,5,6 ) mit Plane ( 10 ), Tischholme ( 2,3 ) mit Tischplatte ( 9 ) und Spannseil ( 8 ), sowie Strebe ( 7 ) durch Steckverbindungen lösbar an den Seitenteilen ( 1 li,re ) festgelegt sind.

AT 000 242 U1



Figur 2



Figur 1



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT  
Kohlmarkt 8-10  
A-1014 Wien  
Telefaxnr. (0043) 1-53424-520

AT 000 242 U1

Anmeldenummer:

GM 167/94

## RECHERCHENBERICHT

### A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

A 47 B 37/04; A 47 F 10/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

### B. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	<u>CH-A-224 525</u> (LFUTENEGGER); 1. MÄRZ 1943 *Fig.1,2* ---	1
A	<u>DE-C-72 540</u> (WIBLITZHAUSER); 1. JUNI 1893 *Fig.4* ---	1
A	<u>DE-C-503 549</u> (KÖNIG); 10. JULI 1930 *Figur* ---	1
A	<u>AT-B-51 249</u> (JELLINECK); 1. AUGUST 1911 *Fig.2* ---	1
A	<u>GB-A-688 853</u> (MELLOWES); 18. MÄRZ 1953 *Fig.2* -----	1

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

- \* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen
- \* A "Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als bedeutsam anzusehen ist"
- \* X "Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist"
- \* Y "Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung bzw. der angeführte Teil kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist"
- \* & "Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist"

Datum des Abschlusses der Recherche

10. Jänner 1995

Referent

Dipl.Ing. Bencze